



<https://biz.li/32np>

GRUNDSCHULKINDER LERNEN WIEDERBELEBUNG

Veröffentlicht am 12.10.2022 um 17:51 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Prüfen - Rufen - Drücken - mit diesen Schlagwörtern gaben die Spezialisten für Notfallmedizin der KRH Kliniken Lehrte und Großburgwedel an der Grundschule Wettmar Wiederbelebungs-Unterricht für zwei 3. und zwei 4. Klassen. In der großen Aula der Schule lernten die Kinder, wie sie einen Notfall erkennen können und was sie tun können. Dabei ist wichtig, wie der Zustand der Person ist - das muss zuerst geprüft werden. Dann muss Hilfe geholt und/oder unter 112 bestellt werden. Bis diese Hilfe da ist, muss bei einem Herzkreislaufstillstand eine Herzdruckmassage erfolgen. Die Kinder hatten ordentlich Power und waren mit viel Spaß bei der Sache dabei. "Das Feedback der Kinder war wunderbar", freut sich Dr. Antje Hoffmann, Ärztliche Direktorin der KRH Kliniken Lehrte und Großburgwedel.



Das Team der KRH Kliniken Lehrte und Großburgwedel in der Grundschule in Wettmar.

"Auch die Schulleitung und die Lehrkräfte waren begeistert und haben gleich gefragt, ob wir wiederkommen wollen. Und ja, wir wollen wiederkommen und gerne auch noch zu anderen Grundschulen in der Region", sagt Hoffmann. Ein regelmäßiges Training in den Wiederbelebungsmaßnahmen sei extrem wichtig, um sich im Notfall richtig verhalten zu können. "Umso früher wir hier Üben und Wissen weitergeben, umso mehr Leben können gerettet werden", erklärt Hoffmann. Das haben andere europäische Länder längst bewiesen. Sehr wichtig dabei sei auch, dass es beim Training nicht nur um den Ernst der Sache geht. Den Umgang im Notfall zeigt auch das eingängige Video der Initiative "Ein Leben Retten", die von Anästhesiologen und Intensivmedizinern ins Leben gerufen wurde. Wenn Lehrer Interesse an einem Wiederbelebungskurs an einer Grundschule haben sollten, dann können sich diese unter Telefon 0513/-503103 im Sekretariat des Direktoriums Lehrte/Großburgwedel melden.